



ÖSTERREICHS STÄDTE IN ZAHLEN

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA
und
vom ÖSTERREICHISCHEN STÄDTEBUND



Wien 2008

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber

ÖSTERREICHISCHER STÄDTEBUND
Rathaus
1082 Wien
und
STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Eva Milota
Tel.: +43 (1) 711 28-7230
e-mail: eva.milota@statistik.gv.at

Layout

Alexandra Aichinger

Umschlagfoto

Das Umschlagfoto zeigt traditionell die Gastgeberstädte des folgenden Städtetages. 2009 werden dies Bruck an der Mur, Kapfenberg und Leoben sein.

Das Bild aus Leoben wurde von „leopress“ zur Verfügung gestellt, für Bruck an der Mur „Foto Stadt Bruck“ und das Bild der Burg Oberkapfenberg wurde von *Andreas Garger*, als freigegebenes Bild im Internet unter http://images.google.at/imgres?imgurl=http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/6/66/Burg_Oberkapfenberg_Frontansicht.JPG/ publiziert.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich und dem Österreichischen Städtebund vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ und „Österreichischer Städtebund“ gestattet.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-5020-08

ISBN 978-3-902587-84-8

Verkaufspreis: € 30,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2008

Vorwort

„Österreichs Städte in Zahlen“ – ein **Kooperationsprojekt** zwischen der Bundesanstalt **Statistik Österreich** und dem **Österreichischen Städtebund** – ersetzt seit 2007 das „Statistische Jahrbuch Österreichischer Städte“, das fünf Jahrzehnte lang über demographische, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte der Städte über 10.000 Einwohner sowie Gemeinden mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern berichtet hat. Dabei wird, der allgemein geübten Praxis folgend, das im Titel angegebene Jahr mit dem Erscheinungsjahr (im Gegensatz zum Berichtsjahr) gleichgesetzt, was zu einer scheinbaren Lücke in der Zeitreihe führt. So folgte dem „Statistischen Jahrbuch 2005“ die Ausgabe 2007 von „Österreichs Städte in Zahlen“.

In der vorliegenden Ausgabe 2008 finden Sie, gegliedert in **5 Schwerpunktkapitel**, u.a. aktuelle Zahlen über die Bevölkerungsentwicklung, Unterricht und Kultur sowie zu Verkehr, Tourismus bzw. der Finanzgebarung. Wichtige kommunale Aufgaben, wie die Wasserversorgung und die Entsorgung von Abfall und Abwasser, werden ebenso behandelt wie Sozial- und Freizeiteinrichtungen.

Den einzelnen Kapiteln sind einleitende Texte vorangestellt, die einen kurzen Überblick über den Inhalt der Kapitel geben. Ausführlichere Textbeiträge befassen sich zum einen mit dem jährlich wechselnden Schwerpunktthema, diesmal **Verkehr und Mobilität**, zum anderen wird die bisher traditionellerweise als Einführung präsentierte **Entwicklung der Gemeindefinanzen** als Textbeitrag zum Kapitel „Finanzen“ eingehend erläutert. Dieser Beitrag wurde von Dr. Helfried Bauer vom Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ) verfasst. Der Beitrag zu Verkehr und Mobilität wurde in der *Magistratsabteilung III, Amt für Verkehrsplanung*, gestaltet und vom amtsführenden Stadtrat Dipl.-HTL-Ing. Walter Peer aus Innsbruck zur Verfügung gestellt.

Die im vorliegenden Band enthaltenen Tabellen mit **Strukturdaten der Volkszählung vom 15. Mai 2001** basieren auf dem am 17. September 2002 im Amtsblatt der Wiener Zeitung kundgemachten Volkszählungs-Ergebnis. Die Korrektur des Volkszählungs-Ergebnisses (Einwohner und Bürgerzahl nach Abschluss der Reklamationsfälle), kundgemacht am 23. September 2004 in der Wiener Zeitung, wird in einer eigenen Spalte ausgewiesen, allerdings nicht für die Strukturdaten, wie Alter, Geschlecht, Familienstand und zahlreiche weitere Merkmale der Volkszählung.

Text (pdf) und Tabellen (Excel) stehen elektronisch auf einer CD-ROM zur Verfügung, wobei über die Publikation hinausgehende Daten aus der Volkszählung sowie Wohnungsstatistik 2001 auf der CD-ROM bereitgestellt werden.



Univ.-Prof. Dr.h.c. Dr. Peter Hackl
Fachstatistischer Generaldirektor
STATISTIK AUSTRIA



SR Dr. Thomas Weninger
Generalsekretär
ÖSTERREICHISCHER STÄDTEBUND